Zeitschrift: 55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 4 (1998)
Heft: 8

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Seeberger, Christian

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Sie den Text auf dieser Seite gelesen haben werden, wissen Sie nichts Neues.

Ich stelle Ihnen zudem eine Aufgabe. Nein, ich bitte Sie um einen Gefallen. Sie werden dabei nicht ganz leer ausgehen.

Sie lesen weiter? Sie qualifizieren sich selber!

Als eine Persönlichkeit, die in positiver Weise neugierig, «gwundrig» ist. Was soll diese Einleitung? Was steckt dahinter? Ihre Neugier bringt Sie weiter, fordert Sie auf, diesen Text zu lesen.

Sie sind eine offene Persönlichkeit. Sie lassen sich auf etwas ein, das Sie nicht restlos kennen, das Ihnen unbekannt, vielleicht auch fremd ist.

Sie gehen auf Personen und Dinge zu. Sie treten nach aussen, setzen sich in Beziehung zu diesen und suchen bewusst den Kontakt.

Nähe bedeutet für Sie keine Gefahr. Sie sind stark genug, vertrauen sich selber und haben erfahren, dass Sie sich auch bei andern, in der Gruppe, im Kreis wohl fühlen können.

Ihr generelles Wohlbefinden entspricht einer mittleren bis hohen Zufriedenheit. Trotz Schicksalsschlägen, trotz verschiedener Probleme und Unliebsamkeiten, die Sie ja für normal, für zum Leben gehörend ansehen.

Und so sind Sie Optimistin, Optimist und gehen davon aus, dass Sie die Aufgabe, die ich einleitend angekündigt habe, werden lösen können. Und Sie sagen sich beiläufig, dass eine nicht gelöste Aufgabe letztlich nicht gleichgesetzt werden kann mit Aufgeben oder Resignieren.

Und schliesslich wollen Sie etwas. Sie haben Ziele und Vorstellungen, die Sie erreichen wollen, und wissen, dass das Geheimnis eines guten Alterns in der Fähigkeit liegt, die eigenen Ansprüche mit den eigenen Möglichkeiten in Übereinstimmung zu bringen.

Deshalb gestalten Sie für sich Situationen, die gesamthaft zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität beitragen: Sie haben eine sinnvolle Aufgabe, die Sie erfüllt (innerhalb der Familie, im Garten oder Haus, im Verein, in kirchlichen oder politischen Gremien usw.), Sie pflegen Ihre Beziehungen und Bekanntschaften intensiver oder gestalten sie neu und Sie tragen Sorge zu Ihrer Gesundheit.

Danke, dass Sie immer noch lesen!

Die Qualifikation findet hier ein Ende. Auch wenn sie weitergehen könnte. Ich bin sicher, dass Sie sich da und dort selber begegnet sind: als aufgeschlossene, als interessierte und engagierte Persönlichkeit, die zudem weiss, dass es auch weniger offene und optimistische, weniger gesprächsbereite und zufriedene Menschen gibt.

Und es ist hinlänglich bekannt, dass es viele Mitmenschen gibt, die nur ein ganz kleines «Schüpfchen» bräuchten, um nach «aussen» zu treten und irgendwo mitzumachen. Und wir vergessen hie und da schlicht und einfach, solche Mitmenschen auch nur danach zu fragen, ob sie auch an diese Veranstaltung, jenen Kurs, Arbeitskreis, Treffpunkt oder in eine Schwimm- oder Turngruppe mitkommen möchten.

Die Aufgabe als Bitte. Alle, die in letzter Zeit bei Pro Senectute ein Angebot besucht haben und damit zufrieden waren, nehmen im nächsten Halbjahr eine weitere Person zur Teilnahme mit. Sprechen Sie Mitmenschen an, motivieren Sie Kolleginnen und Kollegen, Bekannte und weniger Bekannte zum Mitmachen. Herzlichen Dank!

Ihr Gewinn. Erstens: Sie haben einer Person möglicherweise zu mehr Lebensqualität verholfen. Zweites: Für jede Person, die neu bei uns mitmacht, egal wo, erhalten Sie einen Pro-Senectute-Gutschein im Wert von Fr. 20.–. Zwei Bedingungen: Diese Person hat bisher noch kein Angebot oder keinen Kurs bei uns belegt, und wir erfahren Ihren Namen.

Ich freue mich auf Ihre Mitteilung. Christian Seeberger